

Bärnerart**f, f** (B-Dur) (2 st. Jodel)

T. B.

Mi redt üs Berner öppe no, mir
 sige ruchi Lüt. Muesch halt der
 Herr deheime lo, mit Treu und
 Glaube zue-n-is cho, de tüe der
 d'Bärnermutze nüt, de tüe der
 d'Mutze nüt. Und wenn si au chly
 tappig sy, mi freuts, dass i e
 Bärner bi, und wenn si au chly
 tappig sy, mi freuts, dass i e
 Bärner bi.

Ä rächte Maa het d'Heimat gärn
 und s'Volk us jedem Stand. Drum
 isch mir lieb mis alte Bärn, hür
 gwüss nid minger weder färn und
 s'ganze schöne Bärnerland, und
 s'ganze Bärnerland. Drum bin i
 au es bleibt derby, so stolz, dass
 i e Bärner bi, drum Drum bin i au
 es bleibt derby, so stolz, dass i e
 Bärner bi.

E brave Kärli isch der Mutz,
 guetmüetig, lieb und treu. Doch
 plagne nid! Erwacht si Trutz, de
 seit er d'Meinig churz und mutz
 und jagt di öppe gleitig hei, und
 jagt di gleitig hei. E rächte Mutz,
 dä hüchlet nie; drum freuts mi,
 dass i Bärner bi. E rächte Mutz
 dä hüchlet nie; drum freuts mi,
 dass i Bärner bi.